



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

10. September 2014

Ältere Menschen, Freizeit & Feste, Touristik, Homepage, Wirtschaft

Kaiser-Wilhelm-Turm soll saniert werden und hat am Sonntag geöffnet

Der Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem Schläferskopf in Wiesbaden wartet seit Jahren auf seine Wiederherstellung. Schwere statische Mängel haben dazu geführt, dass die Plattform des Turms seit Jahren gesperrt ist. Die Stadt Wiesbaden und das Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wollen nun für die Wiederherstellung sorgen.

Eine entsprechende Magistratsvorlage hat Wirtschafts- und Liegenschaftsdezernent Detlev Bendel nun auf den Weg gebracht: „Mit der Vorlage soll die Sanierung dieses Wiesbadener Kleinodes nun endlich sichergestellt werden“, erklärt er. „Wir danken der Stiftung und besonders dem Wiesbadener Ortskuratorium mit Carla Schulte-Kalms an der Spitze für die Begeisterung, mit der sie das Projekt unterstützen“, ergänzt Oberbürgermeister Sven Gerich.

Der Turm bietet eine weite Sicht: Aus 31 Metern Höhe kann man bei gutem Wetter über hundert Kilometer weit bis zum Donnersberg schauen. Der Wiesbadener Verschönerungsverein ließ den pittoresken, einem mittelalterlichen Bergfried nachempfundenen Kaiser-Wilhelm-Turm 1905/06 errichten.

Am „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 14. September, gibt es Informationen rund um den Turm und das Turmzimmer kann besichtigt werden: Die Berufsfeuerwehr verhilft einem Teil der Besucher mit ihrem Leiterwagen auf die Höhe des Turms. Darüber hinaus

bietet das Waldrestaurant Schläferskopf Verpflegung an und es werden Kleinigkeiten rund um den Schläferskopf verlost. Auch Wiesbadens Oberbürgermeister Gerich wird gemeinsam mit Wirtschafts- und Liegenschaftsdezernent Bendel um 15.30 Uhr vor Ort sein und diese Aussicht genießen. „Wir freuen uns, wenn möglichst viele Wiesbadenerinnen und Wiesbadener, aber auch Besucherinnen und Besucher aus der Region diesen Tag nutzen, um mit uns gemeinsam in die Zukunft des Kaiser-Wilhelm-Turms zu schauen“, erklären Gerich und Bendel.

Da die Straße zum Schläferskopf von 9 bis 17 Uhr für den Kraftfahrverkehr gesperrt ist und nur wenige Parkplätze an der Eisernen Hand zur Verfügung stehen, werden die Besucher gebeten, die kostenlosen Pendelbusse aus der Innenstadt zu nutzen. Der Fahrplan des für die Veranstaltung eingerichteten Sonderbusverkehrs wird im Internet unter <http://www.wiesbaden.de/kulturerbe> veröffentlicht. Die Busse fahren von der Innenstadt (ab 10.30 Uhr ab dem Hauptbahnhof, immer halbstündlich) zum Schläferskopf.

Hinweis an die Redaktionen:

Bitte beachten Sie den angehängten Sonderbusfahrplan.

+++